

Ein Schwimmteich – was ist das und wie funktioniert er?

„Wat is eene Schwimmteich? – Da stelle ma uns ma jans dumm...“ Frei nach dem bekannten Zitat aus dem Film ‚Die Feuerzangenbowle‘ können wir den Begriff Schwimmteich wie folgt erklären: Ein Schwimmteich ist ein Teich, in dem man schwimmen kann. Damit ist der Begriff einfach und schnell erklärt - und die Erklärung sagt alles aus.

Schwimmteiche gibt es seit über 20 Jahren. Seitdem sind sie zum Trend geworden und dieser ist nicht mehr aufzuhalten. Mittlerweile werden Schwimmteiche in vielen Ländern der Welt gebaut (neben Deutschland z. B. auch in Österreich, Schweiz, Kanada, Portugal, Spanien, Südafrika usw.)

Schwimm- oder auch Badeteiche sind in ihrer Definition künstliche, in sich abgeschlossene Ökosysteme, in denen die Aufbereitung des Wassers ganz oder teilweise biologisch erfolgt.

Sie bestehen aus dem Regenerations- oder Aufbereitungsbereich und dem Schwimmbereich. Wie das Wort schon sagt, dient der Schwimmbereich dem Schwimmen und Planschen, also der Nutzung. Der Regenerationsbereich ist von dem Schwimmbereich abgegrenzt und dient der Reinigung und der Aufbereitung des Wassers und ist Standort für die Pflanzen. Tiere und Amphibien können sich dorthin zurückziehen. Die Aufbereitung und Reinigung des Wassers erfolgt durch biologische, chemische und physikalische Prozesse auf natürliche Weise ohne den Zusatz von Chemie. Diese natürlichen Prozesse können durch den Einsatz von Technik unterstützt werden.

Mittlerweile werden Schwimmteiche in verschiedene Schwimmteichtypen eingeteilt. Dabei ist vom Einkammersystem ohne Technik bis zum Mehrkammersystem mit komplett ausgelagertem, gezielt durchströmten Aufbereitungsbereich das ganze Spektrum vorhanden. Bei Einkammersystemen befinden sich Schwimm- und Aufbereitungsbereich in einem Becken, während beim Mehrkammersystem die beiden Bereiche baulich voneinander getrennt sind.

Ein Schwimmteich sollte mindestens 50 m² Oberfläche haben, wobei davon mindestens 30 % Aufbereitungs- bzw. Regenerationsbereich sein sollen. Je kleiner der Regenerationsbereich ist, desto höher ist die Anforderung daran bzw. an die Technik. Was aber nicht heißen soll, dass Schwimmteiche ohne Technik schlecht oder gar nicht funktionieren. Im Umkehr ist es aber auch so, dass der Einsatz von viel Technik kein Garant für einen funktionierenden Schwimmteich ist. Es ist wichtig, dass die Planung und die Bauausführung von einem Fachmann durchgeführt wird, wobei der Bauherr bei Bedarf und in Absprache Eigenleistung einbringen kann und darf.

Die Ansprüche des Benutzers an den Schwimmteich sind neben klarem, hygienisch unbedenklichem Wasser auch die ästhetischen Aspekte der Anlage. Sie soll schön sein und sich in den vorhandenen Garten und das Grundstück einpassen. Denn was nützt der funktionierendste Schwimmteich, wenn er dem Benutzer nicht gefällt? Daher ist die Ästhetik ein ganz wichtiger Aspekt bei der Planung des Schwimmteiches. Soll der Schwimmteich natürlich gebaut sein oder eher Poolcharakter haben; grenzt der Regenerationsbereich direkt an den Schwimmbereich oder wird er ausgegliedert; geometrische oder doch eher klassisch runde Formen...? Sie sehen: ein Schwimmteich will geplant und durchdacht sein.

Der Schwimmteich ist ein ökologisches System und ein Blickfang für jeden Garten, an dem die ganze Familie das ganze Jahr über Spaß hat. Neben dem Schwimmen und planschen können das ganze Jahr über die unterschiedlichsten Pflanzen, Tiere und Amphibien in ihren jeweiligen Entwicklungsstadien beobachtet werden. Bei der Einhaltung bestimmter baulicher Aspekte kann der Schwimmteich im Winter z. B. als Tauchbecken oder aber zugefroren zum Schlittschuhfahren genutzt werden. Raureif und Schnee sind im Winter auf den Pflanzen optische Highlights. In Verbindung mit einer Beleuchtung ist der Schwimmteich zu jeder Tages- und Nachtzeit ein Hingucker.

Bei allen schönen Seiten des Schwimmteiches und der Überlegung, ob Sie sich einen Schwimmteich anschaffen, sollte der Pflege- und Reinigungsaufwand berücksichtigt werden. Viele Arbeiten können mit maschineller Unterstützung

durchgeführt werden. Aber Arbeit gibt es immer. Professionelle Fachfirmen unterstützen Sie gerne dabei.

Haben Sie Interesse bekommen? Weitere Informationen bzw. Fachleute für die Planung und den Bau sowie Teilelieferanten finden Sie auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer (DGfnB e. V.) unter www.dgfnb.de.

Christian Klute

Presse / Öffentlichkeitsarbeit

DGfnB e.V.